Mitteilungsblatt
der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft
Neuravensburg



Jahrgang 2026 | Freitag, den 09. Oktober 2026 | Nummer 41

Renaturierung im Degermoos geht am Kohlbrunnenweiher weiter

Nach den Arbeiten im Bereich Rotasweiher folgt mit dem Kohlbrunnenweiher der nächste Abschnitt der Moorrenaturierung im baden-württembergischen Teil des Degermooses. Ziel ist es, den Niedermoorkörper zu stabilisieren und den Lebensraum bedrohter Moorarten wie Fadenwurzel-Segge, Langblättriges Sonnentau oder Große Moosjungfer zu verbessern. Die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg fördert das Vorhaben mit 170.000 Euro.



Der rund 24 Hektar große Planungsraum am Kohlbrunnenweiher liegt im Naturschutzgebiet Rotasweiher-Degermoos im Landkreis Ravensburg. Auf der Fläche befinden sich sehr wertvolle Biotope wie Pfeifengras-Streuwiesen oder natürliche Übergangs- und Schwingrasenmoore, die einer Vielzahl an gefährdeten Arten einen Lebensraum bieten. Die geplanten Eingriffe setzen dort an, wo bestehende Entwässerungsgräben dem Gebiet bis heute Wasser entziehen. Künftig soll der Abfluss über diese Gräben verringert werden, damit mehr Wasser in der Moorlandschaft verbleibt.

Erfahrungen mit diesem Vorgehen gibt es bereits aus dem benachbarten Abschnitt Rotasweiher. Dort wurden im Frühjahr rund 30 Holzspundwände quer zu bestehenden Entwässerungsgräben eingebaut. Welche Bedeutung der Wasserrückhalt für den Moorschutz hat, hat der trockene und heiße Sommer dieses Jahres besonders deutlich gemacht.

„Wir haben momentan einen der trockensten Septembermonate in Baden-Württemberg seit dem Beginn der kontinuierlichen Aufzeichnung im Jahr 1881. Seit November letzten Jahres waren mit Ausnahme des Februars alle Monate zu trocken. Unsere Moore leiden darunter extrem. Die bestehenden Entwässerungsgräben und Drainagen leiten zudem das ankommende Wasser viel zu schnell aus dem Moor wieder heraus. Dabei können intakte Moore nicht nur Kohlenstoff, sondern auch Wasser gut in der Landschaft speichern und den Grundwasserstand erhöhen sowie die Umgebung kühlen.“, so Niklas Best, Moorschutzreferent und Projektleiter am Regierungspräsidium Tübingen.

Auf bayrischer Seite wird derzeit die fünfte Maßnahme umgesetzt. Nach Abschluss der Arbeiten sind dort insgesamt zehn Teilflächen wiedervernässt. Da sich der Moorkomplex über die Landesgrenze hinweg erstreckt, arbeiten die Beteiligten auf beiden Seiten eng zusammen. Die bereits umgesetzten Maßnahmen zeigen den Erfolg dieses gemeinsamen Vorgehens: Sie tragen dazu bei, Wasser länger im Moorkomplex zu halten und die natürlichen Wasserverhältnisse im Degermoos schrittweise wiederherzustellen.

Das Kerngebiet Degermoos erstreckt sich über etwa 400 Hektar und liegt in den Landkreisen Lindau und Ravensburg. Teile des Gebietes sind als Naturschutzgebiet ausgewiesen und gehören zum europäischen Schutzgebietsnetz Natura 2000. Die anstehenden Maßnahmen im Abschnitt Kohlbrunnenweiher befinden sich im baden-württembergischen Teil des Kerngebietes. Die Maßnahmen im Projektgebiet werden auf beiden Seiten der Landesgrenze schrittweise in verschiedenen Abschnitten umgesetzt.

Viele Moore in Mitteleuropa sind durch jahrzehntelange land- und forstwirtschaftliche Nutzung stark beeinträchtigt. Sinkt der Wasserstand, beginnt der im Moor gespeicherte Torf sich zu zersetzen. Dabei werden große Mengen Kohlendioxid und andere Treibhausgase freigesetzt. Schätzungen zufolge stammen rund sieben Prozent der deutschen Treibhausgasemissionen aus geschädigten Mooren. Gleichzeitig verlieren viele spezialisierte Tier- und Pflanzenarten ihren Lebensraum. Ein Großteil der Moorbiotope gilt laut aktueller Roter Liste als stark gefährdet oder von vollständiger Vernichtung bedroht. Die Wiedervernässung ist deshalb die wichtigste Maßnahme im Moorschutz. Mit der geplanten Maßnahme im Abschnitt Kohlbrunnenweiher wird ein weiterer wichtiger Schritt unternommen, um das Degermoos langfristig als wertvolle Moorlandschaft und Lebensraum seltener Arten zu erhalten.

Auszug einer Pressemitteilung des RP Tübingen

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis:

Allgemeine Bereitschaftspraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 09.10.2026
Raphael Apotheke, Hauptstr. 41,
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 92200

Samstag, 10.10.2026
Staufen Apotheke Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 931077

Sonntag, 11.10.2026
Apotheke Amtzell am Cosner Platz, Martinstr. 3,
88279 Amtzell, Tel.: 07520 / 9669740

Montag, 12.10.2026
Rochus Apotheke, Herrenstr. 22,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 21379

Dienstag, 13.10.2026
St. Gallus-Apotheke Grünkraut, Bodnegger Str. 4,
88287 Grünkraut, Tel.: 0751 / 791220

Mittwoch, 14.10.2026
Kloster-Apotheke Isny, Wassertorstr. 5,
88316 Isny im Allgäu, Tel.: 07562 / 975560

Donnerstag, 15.10.2026
Stadt-Apotheke Isny, Espantorstr. 1,
88316 Isny im Allgäu, Tel.: 07562 / 8524

Freitag, 16.10.2026
Engel-Apotheke, Gegenbaurstr. 21,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 912392

Jeweils von 08:30–08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr

Nähere Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auf www.lak-bw.de und dem Stichwort Notdienst.

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Aus der letzten Sitzung des Ortschaftsrates

Im Rahmen der letzten Sitzung des Ortschaftsrates am 30. September hat das Gremium den Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Gartenbaubetrieb Roggenzell-Hochbergweg“ gefasst. Herr Brockof von der Stadtplanung stellte das Vorhaben und die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie von Privaten und deren Abwägung vor. Parallel zum Bebauungsplan ist eine Änderung des Flächennutzungsplanes notwendig.

Das Vorhaben beinhaltet den Bau einer etwa 30 × 30 m großen Lagerhalle und die Anlage von Außenlagerflächen vor. Insgesamt umfasst das Plangelände ca. 7.500 m². Es schließt nördlich an das bestehende Firmengelände an.

Mehrere Ratsmitglieder betonten die Bedeutung der überregional tätigen Fa. Haas als wichtigen Arbeitgeber für die Ortschaft und die Region. In beiden Angelegenheiten hat der Ortschaftsrat dem Gemeinderat der Stadt Wangen einstimmig die Zustimmung empfohlen.
Dr. Hermann Schad, Ortsvorsteher

Abfallentsorgung

Abfuhrtermine für den Ortskern:
Nächste Leerung Biomüll:
Montag, 12. Oktober 2026

Nächste Leerung Restmüll:
Dienstag, 13. Oktober 2026

Nächste Leerung Papiertonne:
Montag, 19. Oktober 2026

Nächste Leerung Gelbe Tonne:
Mittwoch, 21. Oktober 2026

Für den Außenbereich entnehmen Sie die Abfuhrtermine bitte aus dem Abfallkalender. Der Abfallkalender ist abrufbar unter:
Abfallkalender - Abfall APP RV/Landkreis Ravensburg
Wer den Abfallkalender weiterhin in Papierform haben möchte, hat die Möglichkeit, entweder
- ein Exemplar ganz bequem unter www.rv.de/abfallkalender erstellen lassen und selbst ausdrucken, oder
- sich den Abfallkalender auf der Ortsverwaltung für eine Gebühr von € 1,50 ausdrucken zu lassen.
Weitere allgemeine Informationen finden Sie auf der Hompage des Landratsamtes Ravensburg unter www.rv.de - den Abfallkalender finden Sie unter - Abfallwirtschaft - Abfallkalender - Eingabe der Adresse - Download PDF-Kalender

Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:
Telefon: 07528 / 920-906

SPORT- und FITNESS-PROGRAMM
des Sportvereins Neuravensburg

- gültig ab 12. Oktober 2026-

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Übungsleiter/in	Halle
MO	18.15-19.15	Rückenschule	B. Steidle	Boeckeler St.
	15.00-16.30	Eltern-Kind-Turnen	S. Schmid	1-2
	16.45-19.30	Fußballjugend	M. Hirscher	1-2
	19.30-22.00	Badminton Hobby/Aktive	I. Prinz, M. Walser	1-2
	18.45-19.45	WORLD JUMPING	S. Fischer	Gym.R.
	20.00-22.00	Tanzsport	I. Weber	Gym.R.
	19.00-22.00	Badminton Aktive	L. Renz, M. Walser	Primisweiler
DI	17.00-18.00	Teen-Yoga 11-14 Jahre	S. Bernhard	Boeckeler St. EG
	18.30-19.30	Teen-Yoga 15+ Jahre	S. Bernhard	Boeckeler St. EG
	19.00-22.00	Tanzsport	K.-H. Pfeifer	Boeckeler St.
	14.30-15.20	Kinderturnen 4-6 Jahre	M. Dirlewanger	1-2
	15.20-16.10	Kinderturnen 4-6 Jahre	V. Throner	1-2
	16.10-17.00	Eltern-Kind-Turnen	A. Medele	1-2
	17.00-18.00	Fußballjugend	M. Hirscher	1-2
	18.00-19.30	Tischtennis Jugend	A. Kruzinski, E. Bosio, A. Kiebele	1-2
	19.30-22.00	Tischtennis Aktive	A. Kruzinski	1-2
	08.00-09.00	WORLD JUMPING	T. Schupp	Gym.R.
	15.30-16.30	Yoga-AG Grundschule	S. Brnhard	Gym.R.
	17.30-18.30	WORLD JUMPING	S. Fischer	Gym.R.
	18.35-19.35	Indoor-Cycling	H. Schad	Gym.R.
	19:40-20.40	Indoor-Cycling	Th. Wagner	Gym.R.
MI	09.30-11.00	Yoga	A. Salmon	Boeckeler St.
	18.30-19.30	Yoga	S. Bernhard	Boeckeler St.
	14.30-15.30	Kindersport 1.-2. Klasse	I. Bauer	1-2
	15.30-16.30	Kindersport 3.-4. Klasse	I. Bauer	1-2
	16.30-20.00	Fußballjugend	M. Hirscher, R. Bucher	1-2
	20.00-21.30	Fußball AH/Aktive	L. Leonhardt, M. Pogutter	1-2
	14.45-15.45	Dance Kids	S. Plundrich	Gym.R.
	18.30-19.30	Aerobic, Jazztanz, Fitness	K. Dommen	Gym.R.
	19.30-20.30	Functional Fitness	A. Landsbek	Gym.R.
	18.30-19.45	Outdoor Fitcamp	M. Lischke	Roter Platz
	17.30-19.30	Badminton Jugend/Aktive	F. Späth, S. Nichterwitz	Primisweiler
DO	17.00-18.00	Yoga	S. Bernhard	Boeckeler St.
	18.15-19.15	Yoga	S. Bernhard	Boeckeler St.
	19.30-20.30	Yoga für Männer	S. Bernhard	Boeckeler St.
	16.30-18.30	Fußballjugend	M. Hirscher	1-2
	18.30-19.30	Gymn. Frauen I	S. Fischer, S. Baumann, H. Throner	1-2
	19.30-21.00	Gymn. Frauen II	S. Fischer, H. Throner	1-2
	17:30-19:00	Teakwondo	K. Rottmar	Gym.R.
	19.00-22.00	Tanzsport	I. Weber, K.-H. Pfeifer	Gym.R.
FR	15.00-18.45	Fußballjugend	M. Hirscher	1-2
	18.45-20.15	Freizeit-Volleyball	J. Menz	1-2
	20.15-22.00	Freizeitsport MenMixFit	A. Wiedenmann	1-2
	17.15-18.15	WORLD JUMPING	T. Schupp	Gym.R.
	18.30-19.30	Indoor-Cycling	H. Schad/Th. Wagner	Gym.R.
	18.00-20.00	Badminton Aktive	A. Renz, S. Nichterwitz, F. Späth	Primisweiler
SA	Punktespiele Tischtennis / Badminton			1-2
SO	18.00-20.00	Freizeit-Volleyball	J. Menz	1-2

VEREINSNACHRICHTEN AUS DER ORTSCHAFT

LANDFRAUEN NEURAVENSBURG

Vortrag: „Sicher wohnen" Tipps der Polizei um sich vor Einbruch zu schützen!
Kriminalberatungsstelle in Friedrichshafen
Sie erhalten Informationen über:
- sicherheitsbewusstes Verhalten - technischer Sicherheit/ Fenster, Türen, Alarmanlagen, Videoüberwachung - Smart Home, ist das sicher? -Erläuterungen zu den Themen an Exponaten vor Ort - Demonstration Fenstereinbruch
Am Mittwoch, den **28. Okt. 2026**
Abfahrt um 12:45 Uhr in Fahrgemeinschaften Parkplatz Turnhalle Neuravensburg
Anmeldung erforderlich (max. 25 Teilnehmer) bei Doris Kruzinski über mobil: 0157 80 99 30 96
Wir freuen uns auf viele Anmeldungen,
das Landfrauenteam Neuravensburg

NARRENZUNFT NEURAVENSBURG e.V.

Standbetreibersitzung für den Narrensprung am 16.01.2027
Wir sind wieder in der Planung für unseren Narrensprung!
Am Donnerstag, den 29.10.2026 findet wieder unsere **Standbetreibersitzung um 19:30 Uhr** im Zunftraum statt.
Wir bitten alle örtlichen Vereine, die am Narrensprung einen Stand betreiben möchten, zu erscheinen.
Wir grüßen recht närrisch mit
Bäre brummlet - allet no.
Narrenzunft Neuravensburg

SV NEURAVENSBURG
mit allen Abteilungen

Abteilung Jugendfußball
SGM Neuravensburg/Achberg/Hergensweiler gewinnt die VR-Talentiade
Wie mittlerweile schon zur Tradition geworden, richtete die Jugendfussballabteilung am ersten Samstag nach den Sommerferien die VR-Talentiade der D Junioren aus. Bei bestem Spätsommerwetter standen sich Mannschaften unter anderem wie der SV Amtzell und der SV Reute gegenüber, um sich gegenseitig zu messen.
Nach einer spannenden Gruppenphase belegt die SGM Neuravensburg/Achberg/Hergensweiler den ersten Platz in ihrer Gruppe und zog somit ins Finale gegen den SV Waltershofen ein, welches unsere Jungs und Mädels mit 1 zu 0 für sich entscheiden konnten.
Die Freude über den Turniersieg auf der heimischen Sportanlage kannte im Anschluss bei den jungen Spielerinnen und Spielern keine Grenzen mehr. Durch den Turniersieg qualifizierte sich unsere Mannschaft für die Endrunde am **11.10.2026 in Grünkraut**. Dort trifft unsere Mannschaft auf die stärksten Mannschaften der Region wie unter anderem den FV Ravensburg und den FC Wangen. Turnierbeginn ist um 09:30 Uhr auf dem Sportgelände in Grünkraut. Die Mannschaft freut sich über jede Unterstützung. Ein großer Dank geht noch an alle Eltern, die uns bei dieser Veranstaltung im Verkauf unterstützt haben. Ebenso geht ein Dank an den Bauhof in Neuravensburg, welcher für optimale Platzverhältnisse gesorgt hat, sowie an die Turnierleitung, welche durch Andreas Hiemer und Moritz Brändle optimal besetzt war.
Vielen Dank an alle!!!



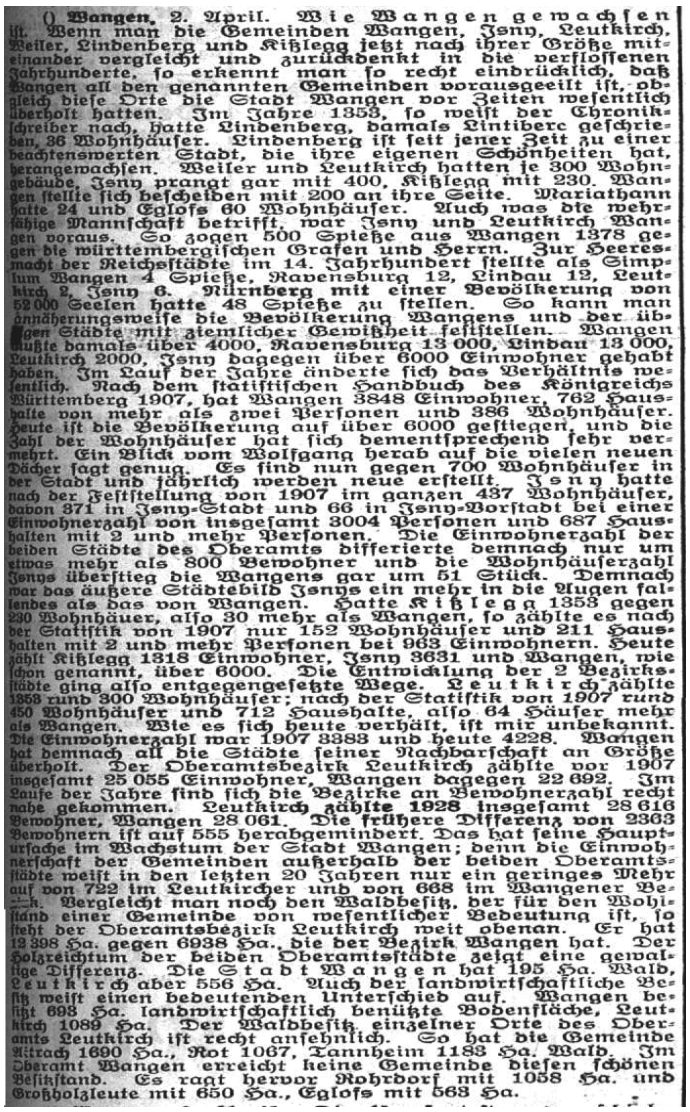
Es spielten: v. v. l. Leonard Brey, Jonas Hirscher, Luis Haas, Yannick Schuh, Fritz Berger
h. v. l. Julia Brändle, Simon Schweizer, Henry Detzel, Luke Hillenbrand, Tibet Sutterlitte, Joshua Dickbertel

09:30	D-Junioren | Bezirksturnier		
	SGM TSV Hergensweiler/Achberg/ Neuravensb I	:	FC Lindenberg I
10:03	D-Junioren | Bezirksturnier		
	VfB Friedrichshafen I	:	SGM TSV Hergensweiler/Achberg/ Neuravensb I
10:47	D-Junioren | Bezirksturnier		
	SGM TSV Hergensweiler/Achberg/ Neuravensb I	:	SGM SV Wolpertswende/Mochenw/ Blitzenr I
11:20	D-Junioren | Bezirksturnier		
	FC Wangen II	:	SGM TSV Hergensweiler/Achberg/ Neuravensb I
12:04	D-Junioren | Bezirksturnier		
	SGM TSV Hergensweiler/Achberg/ Neuravensb I	:	FV Ravensburg II
12:37	D-Junioren | Bezirksturnier		
	SGM SV Wolfegg/Bergatreute I	:	SGM TSV Hergensweiler/Achberg/ Neuravensb I

NEURAVENSBURGER ZEITREISE
BURG- UND HEIMATVEREIN NEURAVENSBURG E.V.

Wandfries am Alpsteinweg 25 von Ilse Sterzl mit der symbolischen Darstellung von NRV.

(Die Burg, die Bischofs Mitra als Zeichen von fast 600 Jahren zu St. Gallen
Zugehörigkeit, die beiden Argen. Die Holzbrücke in Föhlschmitten und der Boeckeler Stadel.
Vor ca. 100 Jahren erschien im Argenboten eine Serie unter dem Titel „Eine geschichtliche Wanderung durch den Bezirk Wangen", darunter
02.04.1929 Wie Wangen sich entwickelte



() **Wangen**, 2. April. Wie Wangen gewachsen ist. Wenn man die Gemeinden Wangen, Isny, Leutkirch, Weiler, Lindenberg und Kißlegg jetzt nach ihrer Größe miteinander vergleicht und zurückdenkt in die verflossenen Jahrhunderte, so erkennt man so recht eindrücklich, daß Wangen all den genannten Gemeinden vorausgeeilt ist, obgleich diese Orte die Stadt Wangen vor Zeiten wesentlich überholt hatten. Im Jahre 1353, so weist der Chronikschreiber nach, hatte Lindenberg, damals Lintiberc geschrieben, 36 Wohnhäuser. Lindenberg ist seit jener Zeit zu einer beachtenswerten Stadt, die ihre eigenen Schönheiten hat, herangewachsen. Weiler und Leutkirch hatten je 300 Wohngebäude, Isny prangt gar mit 400, Kißlegg mit 230. Wangen stellte sich bescheiden mit 200 an ihre Seite. Mariathann hatte 24 und Eglofs 60 Wohnhäuser. Auch was die wehrfähige Mannschaft betrifft, war Isny und Leutkirch Wangen voraus. So zogen 500 Spieße aus Wangen 1378 gegen die württembergischen Grafen und Herrn. Zur Heeresmacht der Reichsstädte im 14. Jahrhundert stellte als Simplum Wangen 4 Spieße, Ravensburg 12, Lindau 12, Leutkirch 2, Isny 6. Nürnberg mit einer Bevölkerung von 52 000 Seelen hatte 48 Spieße zu stellen. So kann man annäherungsweise die Bevölkerung Wangens und der übrigen Städte mit ziemlicher Gewißheit feststellen. Wangen dürfte damals über 4000, Ravensburg 13 000, Lindau 13 000, Leutkirch 2000, Isny dagegen über 6000 Einwohner gehabt haben. Im Lauf der Jahre änderte sich das Verhältnis wesentlich. Nach dem statistischen Handbuch des Königreichs Württemberg 1907, hat Wangen 3848 Einwohner, 762 Haushalte von mehr als zwei Personen und 386 Wohnhäuser. Heute ist die Bevölkerung auf über 6000 gestiegen, und die Zahl der Wohnhäuser hat sich dementsprechend sehr vermehrt. Ein Blick vom Wolfgang herab auf die vielen neuen Dächer sagt genug. Es sind nun gegen 700 Wohnhäuser in der Stadt und jährlich werden neue erstellt. Isny hatte nach der Feststellung von 1907 im ganzen 437 Wohnhäuser, davon 371 in Isny-Stadt und 66 in Isny-Vorstadt bei einer Einwohnerzahl von insgesamt 3004 Personen und 687 Haushalten mit 2 und mehr Personen. Die Einwohnerzahl der beiden Städte des Oberamts differierte demnach nur um etwas mehr als 800 Bewohner und die Wohnhäuserzahl Isnys überstieg die Wangens gar um 51 Stück. Demnach war das äußere Städtebild Isnys ein mehr in die Augen fallendes als das von Wangen. Hatte Kißlegg 1353 gegen 230 Wohnhäuer, also 30 mehr als Wangen, so zählte es nach der Statistik von 1907 nur 152 Wohnhäuser und 211 Haushalten mit 2 und mehr Personen bei 963 Einwohnern. Heute zählt Kißlegg 1318 Einwohner, Isny 3631 und Wangen, wie schon genannt, über 6000. Die Entwicklung der 2 Bezirksstädte ging also entgegengesetzte Wege. Leutkirch zählte 1353 rund 300 Wohnhäuser; nach der Statistik von 1907 rund 450 Wohnhäuser und 712 Haushalte, also 64 Häuser mehr als Wangen. Wie es sich heute verhält, ist mir unbekannt. Die Einwohnerzahl war 1907 3383 und heute 4228. Wangen hat demnach all die Städte seiner Nachbarschaft an Größe überholt. Der Oberamtsbezirk Leutkirch zählte vor 1907 insgesamt 25 055 Einwohner, Wangen dagegen 22 692. Im Laufe der Jahre sind sich die Bezirke an Bewohnerzahl recht nahe gekommen. Leutkirch zählte 1928 insgesamt 28 616 Bewohner, Wangen 28 061. Die frühere Differenz von 2363 Bewohnern ist auf 555 herabgemindert. Das hat seine Hauptursache im Wachstum der Stadt Wangen; denn die Einwohnerschaft der Gemeinden außerhalb der beiden Oberamtsstädte weist in den letzten 20 Jahren nur ein geringes Mehr auf von 722 im Leutkircher und von 668 im Wangener Bezirk. Vergleicht man noch den Waldbesitz, der für den Wohlstand einer Gemeinde von wesentlicher Bedeutung ist, so steht der Oberamtsbezirk Leutkirch weit obenan. Er hat 12 398 Ha. gegen 6938 Ha., die der Bezirk Wangen hat. Der holzreichtum der beiden Oberamtsstädte zeigt eine gewaltige Differenz. Die Stadt Wangen hat 195 Ha. Wald, Leutkirch aber 556 Ha. Auch der landwirtschaftliche Besitz weist einen bedeutenden Unterschied auf. Wangen besitzt 693 Ha. landwirtschaftlich benützte Bodenfläche, Leutkirch 1089 Ha. Der Waldbesitz einzelner Orte des Oberamts Leutkirch ist recht ansehnlich. So hat die Gemeinde Aitrach 1690 Ha., Rot 1067, Tannheim 1183 Ha. Wald. Im Oberamt Wangen erreicht keine Gemeinde diesen schönen Besitzstand. Es ragt hervor Rohrdorf mit 1058 Ha. und Großholzleute mit 650 Ha., Eglofs mit 563 Ha.



Wangen um 192 Lindauerstr.

Bis zum nächst Mal
Ihr
Herbert Sterzl
Burg- und Heimatverein

AUS DEN ORTSCHAFTEN

„Nachtland" – eine bitterböse Komödie über ein schwieriges Erbe

Auf dem Dachboden des verstorbenen Vaters taucht ein mit den Initialen Adolf Hitlers versehenes Bild auf. Ist das Aquarell wirklich echt? Verkaufen oder zerstören? Zwei Geschwister und ihre jeweiligen Partner geraten in einen heftigen Konflikt und müssen sich mit verdrängter Vergangenheit, Antisemitismus und Moral auseinandersetzen. Die Württembergische Landesbühne Esslingen zeigt Marius von Mayenburgs Stück „Nachtland" am Samstag, 17. Oktober, um 20 Uhr in der Stadthalle.

Der Text überzeugt mit bissigen und sehr alltagsnahen Dialogen. Die Diskussionen sind so lebendig und echt, wie sie an jedem Küchentisch geführt werden können. Was passiert mit Werten, wenn es plötzlich um viel Geld geht? Wer erzählt wem wie viel von der Wahrheit? Es geht auch um ganz persönlichen Verrat. Das macht das Stück besonders spannend und aktuell zu einer Zeit, wo Antisemitismus und Rassismus wieder salonfähig gemacht werden. „Nachtland" ist eine bitterböse Komödie über das schwere Erbe der deutschen Vergangenheit, Erbschaftsstreitigkeiten und ein rein profitorientiertes Verständnis von Kunst. Nach dem Tod ihres Vaters räumen die Geschwister Nicola und Philipp den Dachboden des Elternhauses aus und stoßen zwischen allerhand Gerümpel, Erinnerungsstücken und Sperrmüll auf ein Gemälde. Altbacken, mit verklärter Landschaft und schiefer Kirche, tun sie es zuerst als hässlichen Kitsch ab, bis ihnen die Signatur ins Auge fällt: A. Hitler. Haben sie es hier etwa mit einem echten Werk von Adolf Hitler zu tun? Wie viel der alte Schinken wohl wert ist? Und darf man das überhaupt verkaufen? Als klar wird, dass sie über 100.000 Euro erzielen könnten, lösen sich die anfänglichen moralischen Zweifel in Luft auf und eine blümerante Geschichte um Oma Gretes Nazi-Vergangenheit ist schnell konstruiert. Wäre da nicht Philipps jüdische Ehefrau Judith – ein heftiger Streit zwischen den Geschwistern und ihren Partnern entsteht, der immer mehr in antisemitische Vorurteile abrutscht.

Regie führt Tobias Rott, Bühne und Kostüme verantwortet Kerstin Jacobssen. Es spielen Lily Frank, Eva Dorlaß, Kristin Göpfert, Niklas Schmidt-Kosik und Moritz Brendel. Die Inszenierung dauert etwa 100 Minuten und hat keine Pause.

Karten gibt es im Gästeamt Wangen (07522 74 211 oder tourist@wangen.de) oder bei www.reservix.de sowie an der Kasse vor Ort ab 19 Uhr. Schülerinnen und Schüler erhalten ab 15 Minuten vor Beginn (gegen Nachweis) Restkarten für 4 EUR. Schulklassen melden sich bitte vorher beim Kulturamt Wangen, kulturamt@wangen.de, 07522 74241.

Stadtkämmerei hat drei Tage lang keinen Zugriff auf Finanzdaten und ist nur per Email erreichbar

Die Stadtkämmerei kann in der Zeit von Montag, 12. Oktober 2026 bis Mittwoch, 14. Oktober 2026 nicht auf ihre Datenbank zugreifen. Grund dafür ist ein großes Update der von der Kämmerei genutzten Finanzsoftware. Das Rechenzentrum Komm. One hat mitgeteilt, dass dieses Update leider nicht wie sonst an Wochenenden aufgespielt werden kann.

Da an diesen Tagen nicht auf das Programm zugegriffen werden kann, ist es auch nicht möglich, Daten zu pflegen, Eingaben zu machen oder Auskünfte aus dem Programm zu erteilen. Deshalb wird die Kämmerei für den Publikumsverkehr geschlossen und steht auch telefonisch nicht zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger können jedoch jederzeit gerne Emails mit Anfragen zusenden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Bearbeitung voraussichtlich erst ab Donnerstag, 15. Oktober 2026 wieder beginnen kann.

Angst, Wut, Wirgefühl – die Psychologie des Populismus

Was macht populistische Botschaften so verführerisch – und warum sind wir manchmal empfänglicher für sie, als uns

lieb ist? Diesen Fragen geht die Psychologin und Psychotherapeutin Rike Wagner am 12. Oktober in einem öffentlichen Vortrag nach.

Ein starker Mann, eine heile Familie, ein klares Feindbild und die Aussicht, dass endlich jemand aufräumt: Warum können solche Versprechen so überzeugend sein? Und weshalb verlieren nüchterne Fakten manchmal gegen ein gutes Bauchgefühl?

Auf Einladung des GRÜNEN Ortsverbands Wangen / Amtzell / Achberg nimmt Rike Wagner von den Psychologists/Psychotherapists For Future e.V. die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine Reise durch die Psychologie des Populismus. Sie zeigt, wie Angst, Wut, Zugehörigkeit und das Bedürfnis nach Sicherheit unsere Wahrnehmung und Entscheidungen beeinflussen – und warum gerade in unsicheren Zeiten einfache Antworten so verführerisch werden.

Dabei geht es auch um die Frage, weshalb traditionelle Rollenbilder und das Versprechen einer überschaubaren, vermeintlich geordneten Welt für manche Menschen besonders attraktiv sind. Was steckt hinter der Sehnsucht nach dem starken Mann? Und warum fühlen wir uns von Botschaften angesprochen, die wir bei näherem Hinsehen vielleicht gar nicht überzeugend finden?

Doch die spannendste Frage von allen lautet: Was brauchen Menschen wirklich, wenn ihnen die Welt zu unsicher wird?

Es geht deshalb nicht nur um Populismus, sondern auch um uns selbst: Wie können wir mit Angst, Wut und Verunsicherung umgehen, ohne uns gegeneinander aufbringen zu lassen? Was stärkt Zugehörigkeit, Zuversicht und demokratischen Zusammenhalt? Und wie gelingt es, auch dann miteinander im Gespräch zu bleiben, wenn wir politisch längst nicht mehr einer Meinung sind?

Ein Abend über Psychologie, Politik und die erstaunliche Macht unserer Gefühle – mit wissenschaftlichen Erkenntnissen, alltagsnahen Beispielen und viel Raum für Diskussion.

Der Vortrag findet am Montag, 12. Oktober, um 19:30 Uhr in der Häge-Schmiede in Wangen im Allgäu, Zunfthausgasse 9/1 statt. Der Eintritt ist frei.

Vortrag: Lungenscreening – Früherkennung rettet Leben

Lungenkrebs ist die zweithäufigste Krebserkrankung bei Männern und Frauen weltweit. Das Lungenscreening bietet die Möglichkeit, Lungenkrebs in einem frühen, oft noch heilbaren Stadium zu erkennen. In diesem Vortrag werden die aktuellen wissenschaftlichen Grundlagen, die eingesetzten Screening-Verfahren – insbesondere die Low-Dose-CT – sowie ihre Chancen und Grenzen vorgestellt. Zudem wird aufgezeigt, für welche Risikogruppen das Screening sinnvoll ist und welche Herausforderungen in der praktischen Umsetzung bestehen. Unser Referent Dr. Frederik Labouvie ist niedergelassener Facharzt für Radiologie mit dem Schwerpunkt Schilddrüsenerkrankungen. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg statt.

Der Vortrag findet am 15.10.2026 um 18:00 Uhr im Saal der Häge-Schmiede statt.

Informationen zum Kartenvorverkauf unter vhs-wangen.de

Tag der offenen Tür im Wangener Urtel

Was geschieht eigentlich in einer Molkerei? Wie werden Käse, Butter oder Eis hergestellt und welche Aufgaben übernehmen Labore bei der Qualitätskontrolle von Lebensmitteln? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt es beim Tag der offenen Tür des Landwirtschaftlichen Zentrums Baden-Württemberg (LAZBW) Milchwirtschaft Wangen am Sonntag, 11. Oktober. Von 10 bis 16 Uhr erwartet die Besucher auf dem Gelände des LAZBW und der Knoblauch GmbH ein abwechslungsreiches Programm.

Beim LAZBW steht die Milchverarbeitung im Mittelpunkt. In der Lehrmolkerei zeigen Fachkräfte die Herstellung von Käse, Butter und Eis, begleitet von Verkostungen und Mitmachangeboten. Auch die Labore öffnen ihre Türen und geben Einblicke in die Qualitätskontrolle von Lebensmitteln sowie moderne Untersuchungsverfahren.

Für Kinder gibt es Spiele, Kreativangebote, Hörgeschichten und verschiedene Mitmachstationen. Ergänzt wird das Programm durch Informationen rund um das Leben auf der Alp und die Herstellung regionaler Lebensmittel.

Neben dem LAZBW präsentieren sich weitere Einrichtungen und Unternehmen rund ums Urtel. Die Polizei Wangen stellt Fahrzeuge und die Polizeihundestaffel vor und informiert über Prävention und Berufswege. Auch das Amtsgericht Wangen, die Kampfkunstschule Allgäu, Intermed Krankenpflege und Altenpflege, Maler und Lackierer Werner sowie die Knoblauch Landtechnik GmbH gewähren Einblicke in ihre Arbeit.

Musikalisch unterhält die Gruppe „One Night Ständle". Für die Bewirtung sorgen Foodtrucks sowie Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.

Freie Räumstrecken im Winterdienst: Die Große Kreisstadt Wangen im Allgäu sucht Unterstützung für den kommenden Winter

Der nächste Winter kommt bestimmt. Damit Straßen und Wege auch bei Schnee und Eis zuverlässig geräumt und gestreut werden können, sucht die Große Kreisstadt Wangen im Allgäu für die kommende Wintersaison noch zuverlässige Unterstützung für verschiedene Räumstrecken im Winterdienst. Zu vergeben sind die Siedlungen Waltersbühl, Haid, Schomburg und Epplings/Kohlplatz. Die Stadt stellt dabei für jede Strecke einen Schneepflug zur Verfügung. Benötigt wird nur ein Traktor oder Radlader.

Gesucht werden insbesondere Landwirte, Gewerbebetriebe und Dienstleistungsunternehmen, welche die Räumarbeiten auf noch freien Strecken übernehmen können.

Die Aufgaben umfassen je nach Einsatzbereich hauptsächlich das Räumen von Schnee. Die Einsätze erfolgen abhängig von der jeweiligen Wetter- und Straßensituation.

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber erhalten nähere Informationen zu den Räumstrecken, den jeweiligen Anforderungen sowie den Rahmenbedingungen direkt beim Bauhof.

Kontakt

Große Kreisstadt Wangen im Allgäu Frank Müller Kanalweg 6 88239 Wangen im Allgäu Telefon: 07522/74-700 E-Mail: bauhof@wangen.de

Die Stadt Wangen organisiert einen Bus-Shuttle zum Zirkus Charles Knie

Der Zirkus Charles Knie baut ab Montag, 5. Oktober 2026, in Wangen seine Zelte auf. Die erste Vorstellung findet am Freitag, 9. Oktober 2026, statt.

Da der Zirkus den kompletten Mehrzweckplatz südlich der ERBA belegt, richtet die Stadt Wangen einen Bus-Shuttle vom P14 aus ein. Der Bus fährt am P 14, Scherrichmühlweg, ab und zum Bahnhof, um dort an Steig 1 oder 2 jenen Gästen der Zustieg zu ermöglichen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Er lässt die Fahrgäste an der Haltestelle Waldorfschule in der Rudolf-Steiner-Straße aussteigen. Dort ist auch der Zustieg

nach den jeweiligen Vorstellungen. Die Busse fahren immer ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Die Fahrzeiten sind wie folgt:

Freitag: *14:30 – 15:30 (Shuttle Hinfahrt) und ca.18:15 (ab P14) – 19:30 (Shuttle Hinfahrt & Rückfahrt) und ca. 22:30 - 23:30 Uhr (Rückfahrt Shuttle)*

Samstag: *14:30 – 15:30 (Shuttle Hinfahrt) und ca. 18:15 (ab P14 – 19:30 (Shuttle Hinfahrt & Rückfahrt) und ca. 22:30 - 23:30 Uhr (Shuttle Rückfahrt)*

Sonntag: *10:00 – 11:00 (Shuttle Hinfahrt) und ca. 13:45 (ab P14) – 15:00 (Shuttle Hinfahrt & Rückfahrt) und ca. 18:00- 19:00 Uhr (Shuttle Rückfahrt)*

Montag: *14:30 – 15:30 (Shuttle Hinfahrt) und ca.18:30 (ab Rudolf Steiner Straße) – 19:30 Uhr (Shuttle Rückfahrt)*

Das Reparatur-Café des Bürgerforums ist am Samstag, den 10.10.2026, wieder geöffnet

Das Reparatur-Café ist ein Treffpunkt von fachkundigen, ehrenamtlich tätigen Reparateuren, deren Aufgabe darin besteht, defekte Gegenstände der hilfesuchenden Besucher zu reparieren. Auch kleinere **Ausbesserungsarbeiten an Textilien** werden angeboten. Wartezeiten können mit Kaffee und Kuchen sowie anregenden Gesprächen überbrückt werden.

Mitgebracht werden können Gegenstände, die in einer Tasche Platz finden (keine Großgeräte). Die Bedienungsanleitung für die mitgebrachten Geräte bitte mitbringen. Alle Geräte – insbesondere Kaffeemaschinen - werden nur im gut gereinigten Zustand entgegengenommen. Diese müssen anschließend auch wieder mit nach Hause genommen werden. Zu beachten ist jedoch, dass **Kaffeevollautomaten nicht mehr** angenommen werden.

Treffpunkt des Reparatur-Cafés ist in der Karlstraße 14 in Wangen.

Es ist von **9.00 – 13.00 Uhr** geöffnet. **Annahmeschluss** ist um **12:00** Uhr.

Triokonzert mit zwei Querflöten und Klavier

Die drei Musiker Maiko Ishiguro, Christian Prader (Querflöten) und Norbert Schuh (Klavier) präsentieren mitreißende Werke von Komponisten aus verschiedenen Ländern und Epochen.

Den Auftakt bildet das frühromantische Trio op. 119 von Friedrich Kuhlau (1786-1832), aus dessen Feder in seiner Zeit als Hofkomponist in Dänemark zahlreiche Werke für Flöte entstanden. Selbst ein für Flötisten wichtiger Wettbewerb wurde nach ihm benannt. In diesem Werk voller perlender Lebendigkeit und Witz, aber auch ernster Tiefe wird allerdings deutlich hörbar, dass Kuhlau nicht nur ein brillanter Flötist, sondern auch ein erfolgreicher Pianist war und bedeutende Werke für Klavier hinterließ.

Es folgen französische Klänge aus der Spätromantik mit der Suite op. 116 von Benjamin Godard (1849-1895). Beginnend mit einem verspielten Allegretto folgt ein lyrisch verträumter, langsamer Satz, der die Überschrift „Idylle" trägt, um danach mit einem virtuosen Walzer abzuschließen.

Die Sonate von Otar Taktakishvili (1924-1989) führt den Zuhörer nach Georgien. Von kaukasischer Folklore und georgischer Volksmusik beeinflusst, ertönt ein Werk voller Frische, Gesanglichkeit und Virtuosität.

Das Konzert endet mit einem (zumindest für die Ausführenden) atemberaubenden Trio des amerikanischen Flötisten und Komponisten Gary Schocker (geb. 1959).

Auch die Musizierenden haben sich aus unterschiedlichen Ortschaften nun in Wangen gefunden:

Die Japanerin Maiko Ishiguro wuchs im Ruhrgebiet auf und studierte in Freiburg, Detmold und Rom. Orchesterengagements führten sie nach Brasilien und Australien.

Christian Prader stammt aus der Schweiz und hat in Zürich und Frankfurt am Main studiert, wo er sich u.a. auf historische Instrumente spezialisiert hat. Regelmäßige Konzerttätigkeit im Bereich der historischen Interpretationspraxis führen in durch ganz Europa.

Norbert Schuh, gebürtig aus Mittelfranken, studierte Schulmusik und Klavier an der Hochschule für Musik Würzburg. Da seine Liebe zum Klavier im Beruf des Gymnasiallehrers zu kurz kam, beschloss er, sich beruflich zu verändern und ist seit 2001 als Klavierlehrer und Korrepetitor tätig.

Alle drei Musiker sind Lehrkräfte an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu. Das durch die Stadt Wangen geförderte Konzert findet am **Samstag, den 17. Oktober 2026, um 19:00 Uhr im Saal des Weberzunfthauses in Wangen** statt.

Der Eintritt ist frei – Spenden werden erbeten.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Stellenausschreibung

Bei dem **Eigenbetrieb Städtisches Abwasserwerk** ist im **Fachbereich Abwasser ab Februar/März 2027** folgende Stelle zu besetzen:

- **Kanalwärter/in (w/m/d)**
  - unbefristete Vollzeitstelle
  - Eingruppierung bis EG 5 TVöD

Es erwartet Sie eine Bezahlung mit den tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst.

Nähere Informationen und die ausführliche Ausschreibung zu diesen Stellen finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis zum 25. Oktober 2026** auf unserer Homepage unter **www.mein-check-in.de/wangen**. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens.

AUS DEM UMLAND

Wir laden Sie herzlich ein mit uns auf Weltreise zu gehen.

Unter dem Titel „Wonderful World" singen wir uns von Land zu Land,
kommen Sie mit und lassen Sie sich berühren,
am 31. Oktober um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Neukirch.
Karten gibt's im Vorverkauf/12€ unter 0151 18667170, Abendkasse 14€.
Ihr Chor TonArt Neukirch e.V.

KIRCHENMITTEILUNGEN

SEELSORGEEINHEIT
Wangen im Allgäu

Lobpreisabend in St. Ulrich
am Montag, 12. Oktober, 18.15 Uhr in der Kirche St. Ulrich, Wangen

Gottesdienst für Kinder mit Familien
Sonntag, 11. Oktober, 10.30 Uhr im Gemeindesaal St. Martin, Wangen
Kindergottesdienst

Suppentöpfle-Saison 2026/27 - Mitarbeitende gesucht
Unsere treuen Fans können es kaum erwarten, bis das Suppentöpfle an Buß- und Bettag wieder seine Pforten öffnet und die neue Saison startet. Bis voraussichtlich Ende Februar 2027 bieten wir an den Markttagen wieder für alle Suppenfans und Marktbesucher, für Alte und Junge, Einsame und Gesellige eine warme Suppe im Gemeindehaus an. Wie jedes Jahr brauchen wir um die 50 erfahrene und gerne auch neue Mitarbeitende, die unsere nette Gemeinschaft kennenlernen wollen.
Näheres zur Organisation und der Einsatzplanung erfahren Sie bei der **Vorbesprechung am 11. November 2026, 10-12 Uhr, im Gemeindesaal St. Martin**.
Jürgen Schlesier

Sternenkinderbestattung
Dienstag, 13. Oktober - 15.30 Uhr
Manche Wege des Lebens beginnen mit großer Freude und bleiben doch viel zu kurz. Der Abschied von einem Kind, das nicht bleiben durfte, hinterlässt Spuren im Herzen und braucht einen Ort der Erinnerung und des Trostes. Am Dienstag, 13. Oktober, 15.30 Uhr findet in der Kapelle St. Wolfgang in Wangen ein ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken an die Sternenkinder der vergangenen Monate statt. Anschließend gehen wir für die Bestattung gemeinsam zum Grab. Alle Menschen, die um ein Sternenkind trauern, sind herzlich eingeladen, diesen Weg gemeinsam zu gehen. In der Gemeinschaft, im Gedenken und im Gebet soll Raum sein für die Trauer, die Liebe und die Erinnerung.

SEELSORGEEINHEIT „AN DER ARGEN“
Katholische Kirchengemeinden
www.se-argen.drs.de

Mitteilungen Seelsorgeeinheit „An der Argen“

Oktober-Rosenkranzgebete in der Schomburger Ruhe-Christi-Kapelle
Herzliche Einladung an alle Interessierte, gemeinsam den Rosenkranz zu beten.
Wir beten an den Sonntagen 11., und 18. Oktober um 18:00 Uhr
Wir freuen uns auf Euch.

Ankündigung Elternabend Erstkommunion
Liebe Familien aus der SE An der Argen
Ihr Kind besucht die **3. Klasse der Grundschule** und möchte zur Erstkommunion kommen? Dann gilt Ihnen die Einladung zum Elternabend für die Erstkommunion 2027.
Termine:
15. Oktober um 20 Uhr im Pfarrsaal in Roggenzell für Neuravensburg und Achberg
21. Oktober um 20 Uhr im Gemeindesaal in Haslach für Haslach und Primisweiler
22. Oktober um 20 Uhr im Gemeindehaus in Amtzell für Amtzell und Pfärrich
Sollten Sie keine persönliche Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Amtzell oder Schwarzenbach, am besten per Email pfarrbüro.amtzell@drs.de oder pfarrbüro.schwarzenbach@drs.de . Dann senden wir Ihnen gern noch die Unterlagen zu.
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder und eine schöne gemeinsame Zeit.
PR Mirjam Schweizer

Erreichbarkeit Pfarrbüro Schwarzenbach vom 12. – einschl. 19. Oktober
Sie erreichen das Pfarrbüro Schwarzenbach, Frau Denzel dienstags 09:00 - 11:00 Uhr und donnerstags von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Amtzell 07520 96160.

50 Jahre Schönstattkapelle in Aulendorf
Herzliche Einladung zum Jubiläumsfest!
wir feiern von Freitag, 23. Oktober bis Sonntag, 25. Oktober 2026.
Eingeladen sind Freunde, Interessierte und die Mitglieder aller anderen Geistlichen Gemeinschaften im Oberland und darüber hinaus.
Bereits am **Freitag, 23. Oktober 2026 laden wir Sie um 19 Uhr zu einem Segnungsgottesdienst** mit Beichtgelegenheit (ab 18.00 Uhr) anschließender Anbetung ein.
Am Sonntag, 25. Oktober 2026 feiern wir um 10 Uhr die Festmesse mit Weihbischof Thomas Maria Renz.
Nach dem Mittagessen gibt es ein buntes Festprogramm für Groß und Klein. Nach der Abschlussandacht um 15:30 Uhr mit der Erneuerung der Marienweihe lassen wir den Tag mit Kaffee und Kuchen ausklingen.
Festgottesdienst und Andacht finden vor dem Dilexit-Ecclesiam-Heiligtum im Zelt statt und werden per Video ins Pater-Josef Kentenich-Bildungshaus übertragen.
Wenn Sie uns die Planung erleichtern wollen, melden Sie sich bitte an unter rezeption@schoenstatt-aulendorf.de oder Tel. 07525/92340. Aber auch spontane, unangemeldete Besucher sind herzlich willkommen.

Mitteilungen Roggenzell-Schwarzenbach

Wahl zum Kirchengemeinderat am 15. November 2026
St. Gallus Roggenzell (Kirchengemeinde)
Endgültiger Wahlvorschlag nach § 5 Wahlordnung

*Name, Vorname	Alter	Beruf	Ort/Teilort bzw. Stimmbezirk
Knill, Birgit	53	Apothekerin	Roggenzell
Krämer, Matthias	54	Unternehmensberater	Roggenzell
Zangaro, Armando	55	Zugverkehrssteuerer	Roggenzell

Seelsorgeeinheit „An der Argen“ www.se-argen.drs.de
Katholische Kirchengemeinden

Pfarrer Claus Blessing Tel. 07522 973 444 / mobil: 0172 933 8230 ✉ Claus.Blessing@drs.de
PR Mirjam Schweizer Tel. 07528 927 106 / mobil: 0174 796 4816 ✉ Mirjam.Schweizer@drs.de
GR Verena Beck Tel. 07520 966 9066 / mobil: 0163 337 8774 ✉ Verena.Beck@drs.de
GR Luitgard Immler Tel. 07522 973 411 ✉ Luitgard.Immler@drs.de
Kirchenpflege Sabine Leitner Tel. 07528 91182 / mobil: 0163 973 28 37 ✉ Sabine.Leitner@drs.de
Pfarramt Amtzell – Haslach Tel. 07520 96160 ✉ Pfarramt.Amtzell@drs.de
Pfarramt Schwarzenbach – Achberg Tel. 07528 7238 ✉ Pfarramt.Schwarzenbach@drs.de

Beerdigungsdienst: Anmeldung über Pfarrbüro St. Martin, Wangen 07522 973411

Gottesdienstordnung und Mitteilungen der Seelsorgeeinheit „An der Argen“

	10. + 11. Okt. **28. Sonntag im Jahreskreis** **Rosenkranzfest** *Kollekte für die Gemeinde*	**12. – 16. Okt.** **Werktage**	**17. + 18. Okt.** **29. Sonntag im Jahreskreis** *Kollekte für die Gemeinde*
Amtzell	**Sonntag**, 08:25 Uhr Rosenkranzgebet **09:00 Uhr** Heilige Messe Begrüßung Pfarrvikar Pfarrer Alexis Mubwaba	**Mittwoch,** 09:30 Uhr Rosenkranzgebet **Donnerstag,** 17:25 Uhr Rosenkranzgebet **18:00 Uhr** Heilige Messe mit Krankensalbung **Freitag**, Lourdesgrotte* 16:30 Uhr Rosenkranzgebet	**Sonntag**, 08:25 Uhr Rosenkranzgebet **09:00 Uhr** Heilige Messe
Pfärrich			**Sonntag,** **10:30 Uhr** Heilige Messe
Haslach	**Sonntag,** 10:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden **10:30 Uhr** Wort-Gottes-Feier als **Familiengottesdienst zu Erntedank** mit Klavier und Querflöte 18:00 Uhr Rosenkranzgebet* Ruhe-Christi-Kapelle, Schomburg	**Freitag,** 17:30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden **18:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier	**Samstag,** **17:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier Rosenkranzkapelle,St. Konrad **Sonntag,** 10:00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden **10:30 Uhr** Heilige Messe 18:00 Uhr Rosenkranzgebet* Ruhe-Christi-Kapelle, Schomburg
Primisweiler	**Sonntag,** **09:00 Uhr** Heilige Messe Es singt der Clemenschor	**Mittwoch,** 17:30 Uhr Rosenkranzgebet **18:00 Uhr** Heilige Messe	**Sonntag,** **09:00 Uhr** Wort-Gottes-Feier
Schwarzenbach	**Samstag, Pfarrsaal DGH** **19:15 Uhr** Heilige Messe		
Roggenzell	**Sonntag,** **10:30 Uhr** Wort-Gottes-Feier		**Sonntag,** **10:30 Uhr Heilige Messe zum Patrozinium** 11:45 Uhr Taufe
Achberg	**Sonntag,** EW 10:00 Uhr Rosenkranz **10:30 Uhr** Heilige Messe	**Donnerstag,** EW 17:30 Uhr Rosenkranz für den Frieden	**Samstag,** SW 18:45 Uhr Rosenkranz **19:15 Uhr** Heilige Messe Ministrantenaufnahme und Verabschiedung

* Amtzell-Lourdesgrotte bei schlechtem Wetter in der Kirche

Taufe: Sonntag, 11.10. Max Bongard

Ihre Stimme für den Kirchengemeinderat Roggenzell
Bei der Nachwahl zum Kirchengemeinderat in Roggenzell findet eine Wahl ohne Bindung statt.
Das bedeutet: Auf dem Stimmzettel finden Sie drei Kandidierende zu denen Sie noch selbst Personen ergänzen können. Sie können selbst Personen auswählen, denen Sie zutrauen, die Interessen der Kirchengemeinde zu vertreten und sich im Kirchengemeinderat einzubringen.
So funktioniert die Wahl:
Sie erhalten einen Stimmzettel. Auf diesem können Sie die Namen der Personen eintragen, die Sie gerne im Kirchengemeinderat hätten.
Wichtig dabei:
- Sie können nur wählbare Personen aus der Kirchengemeinde eintragen.
- Die Namen müssen eindeutig erkennbar sein. Schreiben Sie deshalb möglichst den vollständigen Namen und das Alter der Person.
- Sie können 4 Personen wählen, da so viele Sitze zu besetzen sind.
- Sie müssen nicht alle möglichen Stimmen vergeben. Wenn Sie beispielsweise nur drei Personen kennen und unterstützen möchten, können Sie auch nur diese drei Namen eintragen.
- Eine Person darf nur einmal auf dem Stimmzettel genannt werden.
- Zusätzliche Bemerkungen oder Kennzeichnungen auf dem Stimmzettel führen dazu, dass die Stimme ungültig wird.

Ein Beispiel
Angenommen, bei der Nachwahl sind vier Sitze zu besetzen. Dann können Sie bis zu vier verschiedene Personen auf Ihren Stimmzettel schreiben bzw. ankreuzen.
Sie könnten beispielsweise vier Personen eintragen, wenn Sie vier Menschen kennen, denen Sie Ihr Vertrauen schenken möchten und diese nicht bereits auf der Liste stehen.
Wen kann ich wählen?
Vielleicht fragen Sie sich jetzt: „Woher weiß ich, wen ich wählen kann?"
Informieren Sie sich gerne im Vorfeld über die Personen, die für den Kirchengemeinderat zur Wahl stehen. Gespräche im persönlichen Umfeld oder Informationen der Kirchengemeinde können dabei helfen.
Gerade bei einer Wahl ohne Bindung ist Ihre persönliche Kenntnis der Kandidatinnen und Kandidaten besonders wichtig.
Ihre Stimme zählt
Der Kirchengemeinderat gestaltet das Leben unserer Kirchengemeinde aktiv mit. Er berät und entscheidet gemeinsam über viele Fragen des Gemeindelebens und trägt Verantwortung für die Zukunft der Kirchengemeinde.
Mit Ihrer Stimme können Sie Menschen unterstützen, denen Sie diese Aufgabe zutrauen.
Nehmen Sie sich die Zeit und gehen Sie wählen.
Wir freuen uns über Ihre Beteiligung an der Nachwahl zum Kirchengemeinderat in Roggenzell!

Messintentionen in unserer Seelsorgeeinheit

Primisweiler: Sonntag, 11.10. Jahrtag für Dieter Kuhnt
Mittwoch, 14.10.Gebetsgedenken für Gretl Braun

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
Wangen im Allgäu

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 08.10.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Seniorentanz
19.00 Uhr Wittwaiskirche – Bibelgruppe
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Chorprobe
Freitag. 09.10.
15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Erntedankgottesdienst (Verdeil)
Samstag, 10.10.
12.00 Uhr Wittwaiskirche - Jungschar
Sonntag, 11.10.
10.00 Uhr Wittwaiskirche-Gottesdienst (Hayen) Parallel dazu Kinderkirche!
18.00 Uhr Friedenskirche – Atempause (Dr.Jooß)
Dienstag, 13.10.
09.30 Uhr Wittwaiskirche - Krabbelgruppe
15.30 Uhr Kapelle St. Wolfgang Wangen Ökumenische Sternenkinderbestattung
Mittwoch, 14.10.
14,00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Konfi-Treff (Verdeil)
18.30 Uhr Ev. Gemeindehaus Kißlegg Jugendkreis Distrikt Allgäu
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Achtsam singen
Donnerstag, 15.10.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Seniorentanz
10.15 Uhr Matthäus-Ratzeberger-Stift Wangen Gottesdienst
19.30 Uhr Gaststube des Fidelisbäck Wangen Evangelischer Stammtisch
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Chorprobe
Freitag, 16.10.
18.00 Uhr Friedenskirche – Gospelworkshop
Samstag, 17.10.
10.00 Uhr Friedenskirche – Gospelworkshop
13.00 Uhr Stadtkirche – Traugottesdienst (Dr.Jooß)
Sonntag, 18.10.
09.30 Uhr Kapelle OSK – Gottesdienst (Verdeil)
10.00 Uhr Stadtkirche – Gottesdienst mit Abendmahl (Dr.Jooß)
10.00 Uhr Fachkliniken – Gottesdienst (Müller)
11.00 Uhr Friedenskirche - Gospelgottesdienst
11.30 Uhr Stadtkirche – Taufgottesdienst (Dr.Jooß)
17.00 Uhr Stadtkirche – Friedenskonzert mit dem St. Petersburger Vokalensemble

Gemeindebüro:
Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de
www.evkirche-wangen.de
Instagram: evkirche_wangen

Evangelischer Stammtisch
Herzliche Einladung zu unserem nächsten Stammtisch am **Donnerstag, 15. Oktober** um **19.30 Uhr** in der **Gaststube des Fidelisbäck** in Wangen. Wir freuen wir uns auf einen geselligen Abend und viele schöne ökumenische Begegnungen!

Friedenskonzert -St. Petersburger Vokalensemble
Das Vokalensemble befindet sich auf einer Tournee durch Europa und präsentiert am **Sonntag, 18 Oktober** um **17 Uhr** liturgische Gesänge der russisch-orthodoxen Kirche sowie traditionelle Volkslieder in der **Stadtkirche**. Die professionellen Musiker, ausgebildet an der Schule des berühmten St. Petersburger Konservatoriums, werden ihre faszinierende Gesangskunst aus jahrhundertealten Traditionen vorstellen. Mit ihrem abwechslungsreichen Programm versetzen die Künstler die Zuhörer in vergangene Zeiten, in die Kathedralen und Klöster Russlands, wo die liturgischen Gesänge mit ihrer schwermütigen Melodik und reichen Harmonik gepflegt wurden.
Das Konzertprogramm wurde auf CD aufgenommen und kann nach dem Konzert erworben werden.
Der Eintritt ist frei. Um eine Spende nach dem Konzert wird herzlich gebeten. Seit 2022 unterstützt der Chor die private Kunstschule **„Lotus"** in Hannover, in der ukrainische und russische Kinder gemeinsam gefördert werden.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Berufe in Uniform

Veranstaltung im Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur in Ravensburg am 15. Oktober 2026 Ravensburg.
Alle, die Interesse an einem Beruf mit Verantwortung und Teamgeist haben, sind bei der Veranstaltung „Berufe in Uniform" am 15. Oktober 2026 im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in Ravensburg (Schützenstr. 69) genau richtig. Einstellungsberaterinnen und Einstellungsberater der Polizei, der Bundeswehr, Zoll sowie der Justizvollzugsanstalt informieren über Zugangsvoraussetzungen sowie Bewerbungsverfahren und stehen danach für Gespräche zur Verfügung. Einfach vorbeikommen, die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
„Berufe in Uniform" - Veranstaltung im Berufsinformationszentrum in Ravensburg:
Donnerstag, 15. Oktober 2026 von 13:30 bis 17:30 Uhr Vorträge im BiZ im Erdgeschoss

Bundeswehr	13.30 Uhr
Zoll	14:30 Uhr
Polizei	15:30 Uhr
Justizvollzugsanstalt	16:30 Uhr

Eine Hommage an das Saxophon!

Soran Lind (Saxophon) und Eirik Haug Stømner (Klavier) präsentieren am 10. Oktober im Rittersaal von Schloss Achberg Werke von Bizet, Milhaud, Desenclos und Paule Maurice.
Das Konzert **The Golden Age of the Saxophone** spiegelt es eine goldene Epoche wider, in der das Instrument in Frankreich seine Blütezeit erlebte. Dieses farbenreiche und abwechslungsreiche Programm verbindet wunderschöne Melodien und üppige Harmonien mit genau dem richtigen Maß an Virtuosität und bietet so ein fesselndes Hörerlebnis sowohl für Kenner als auch für neues Publikum. 30 €/erm. 22 € (zzgl. Vorverkaufsgebühr). Tickets über Reservix und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

OWB – Wohnheime – Einrichtungen – Ambulante Dienste gem. GmbH

Sie schenken ein Zuhause – Wir begleiten Sie
Das Begleitete Wohnen in Familien (BWF) ermöglicht Menschen mit Behinderung ein Leben in einem familiären Umfeld. Dafür werden Familien, Paare oder Einzelpersonen gesucht, die ein freies Zimmer oder eine kleine Wohnung zur Verfügung stellen und einen Menschen im Alltag begleiten möchten. Die Begleitung kann dauerhaft oder zeitweise im Rahmen eines Aufenthalts als Urlaubsgast stattfinden. Gastfamilien schaffen Nähe, Gemeinschaft und Teilhabe. Gemeinsame Mahlzeiten, Gespräche oder Freizeitaktivitäten geben Struktur und vermitteln das Gefühl, dazuzugehören. Für viele Menschen mit Behinderung bedeutet diese Wohnform mehr Sicherheit, soziale Kontakte und die Möglichkeit den Alltag aktiv mitzugestalten. Die Gastfamilien werden kontinuierlich vom Ambulanten Dienst der OWB begleitet und beraten. Zusätzlich erhalten Sie einen monatlichen Entlastungsbetrag. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig sind Offenheit, Zuverlässigkeit und Freude am Miteinander. **OWB - Wohnheime – Einrichtungen – Ambulante Dienste gem. GmbH**
Petina Funk, Johann-Georg-Fischer-Weg 6, 88353 Kißlegg
Tel. 07563/913073-10, petina.funk@owb.de

VdK-Webseminar zur Kfz-Hilfe – Donnerstag, 22. Oktober, 11 Uhr

Um mobil zum eigenen Arbeitsplatz zu kommen, sind Menschen mit Behinderungen teilweise auch auf einen eigenen Pkw angewiesen. Doch der barrierefreie Umbau eines Fahrzeugs ist immer mit enormen Kosten verbunden – und der Kauf eines behindertengerechten Fahrzeugs ist finanziell sehr belastend. Die Kfz-Beihilfe-verordnung, auch Kraftfahrzeughilfe genannt, unterstützt Menschen mit Behinderung beim Kauf oder Umbau ihres Autos. Das VdK-Webseminar des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg klärt am Donnerstag, 22. Oktober, über die Möglichkeiten auf. Das VdK-Webseminar startet um 11 Uhr: VdK-Geschäftsführer Ronny Hübsch erörtert alle Voraussetzungen für eine Antragstellung und bringt den Teilnehmenden die möglichen Leistungen der Beihilfeverordnung näher. Vom Kauf eines Kraftfahrzeugs über den behindertengerechten Umbau bis hin zur Zusatzausstattung eines Kraftfahrzeugs oder auch den Zuschuss für das Erlangen eines Führerscheins gibt das VdK-Webseminar einen umfassenden Überblick. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können das VdK-Webseminar bequem von zuhause aus verfolgen. Für den Besuch ist lediglich ein internetfähiger Computer notwendig. Auch eine Teilnahme über das Smartphone oder Tablet ist möglich. In diesem Fall sind jedoch geteilte Inhalte bei den Präsentationen schwerer zu lesen. Melden Sie sich jetzt an! Sie er-halten am Tag des VdK-Webseminars eine E-Mail mit den Zugangsdaten. Berufstätige, die um 11 Uhr verhindert sind, haben die Möglichkeit, sich im Anschluss eine Aufzeichnung des Seminars anzusehen. Alle Informationen gibt es hier: https://bw.vdk.de/angebote/webseminare/

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Neuravensburg
Telefon (075 28) 95 18-0, Telefax (075 28) 95 18-20

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 39,50 Euro, digital 26,33 Euro.

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 7928 C - Gebühr bezahlt - Dt. Post AG

GESCHÄFTSANZEIGEN



VERANSTALTUNGEN



Werben mit Erfolg



IMMOBILIENMARKT

